

DER FACHBEREICH FRANZÖSISCH

AM FREIHERR-VOM-STEIN-GYMNASIUM



Gute Gründe, Französisch zu lernen

Französisch sprechen mehr als 230 Millionen Menschen auf fünf Kontinenten.

Französisch wird in unseren Nachbarländern Frankreich, Belgien, der Schweiz und Luxemburg gesprochen.

Französisch bietet den Zugang zu der unvergleichlichen französischen Kultur: zur französischen Literatur und Philosophie, zum französischen Film, zur Gastronomie und der *art de vivre*, der Lebensart der Franzosen.

Reisen in frankophone Länder

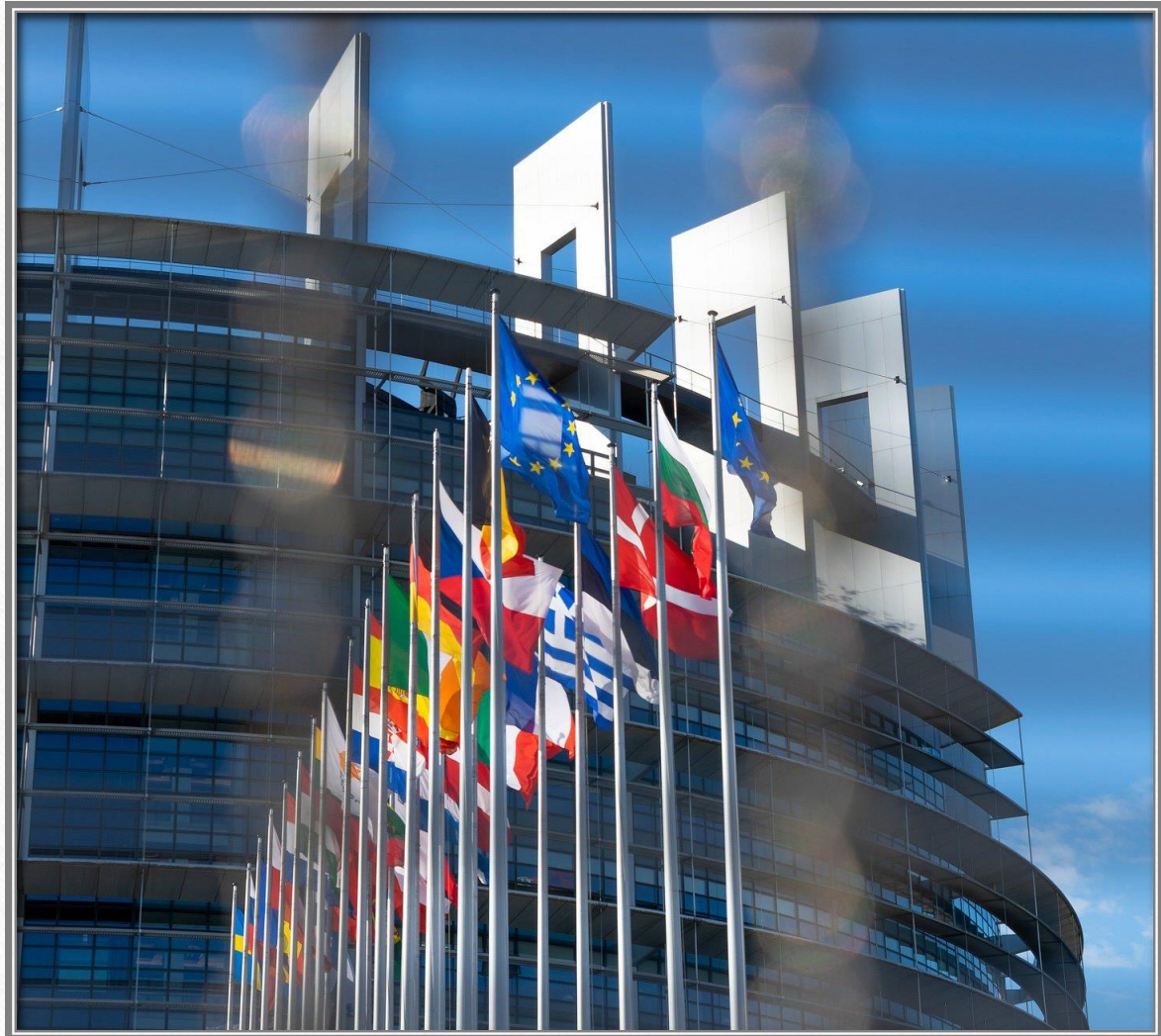
Französisch ist eine Reisesprache.

Spricht man Französisch, kann man die vielfältigen Regionen Frankreichs, aber auch die frankophonen Länder Afrikas, Kanadas und in Übersee intensiver kennenlernen, indem man tiefere Einblicke in die Mentalität der Menschen gewinnt.



Französisch - die Sprache der europäischen Union

Französisch ist die Sprache der drei Städte, in denen die europäischen Institutionen ihren Sitz haben: Straßburg, Brüssel und Luxemburg. Sie ist gleichzeitig Arbeits- und offizielle Sprache der UNO, der Europäischen Union, der UNESCO, und vieler anderer internationaler Organisationen.



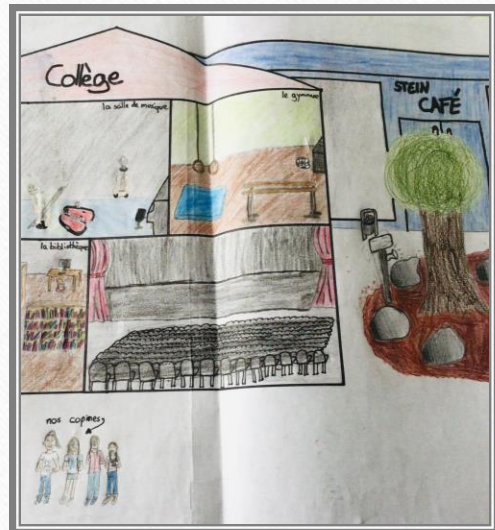


Französisch im Unterricht

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium bietet Französisch ab der 7. Klasse und im Differenzierungsbereich (9. Klasse) an.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk *Découvertes* von Klett, legen aber neben der Lehrbucharbeit großen Wert auf kommunikative Interaktion in Form von authentischen Gesprächssituationen (z.B. auf dem Markt, im Café etc.) und kreative bzw. produktive Schreibprozesse.

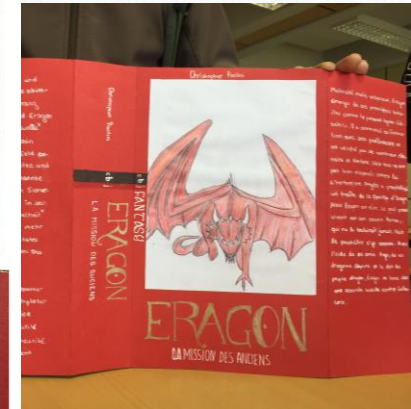
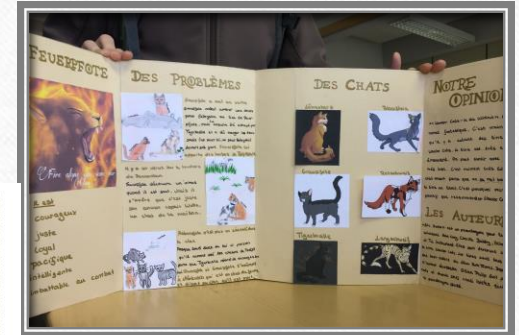
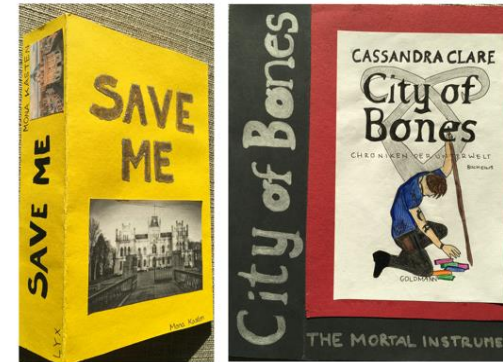
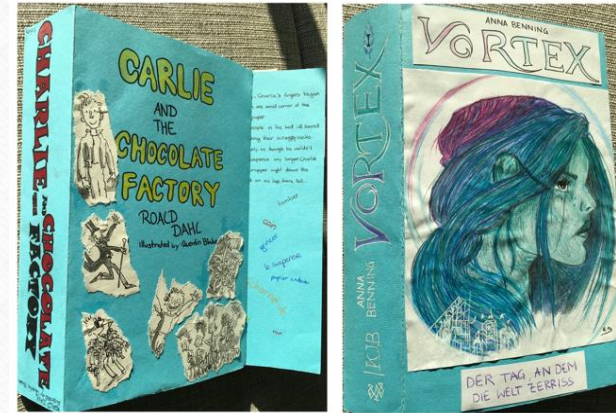
Der Anfangsunterricht



Französisch ist nicht schwieriger als andere Sprachen. Jedoch verlangt die Sprache Präzision und motivierende Sprechkanäle. Hierbei ist das Sprechen auf Französisch im Unterricht unerlässlich. Bereits nach wenigen Stunden Anfangsunterricht sind unsere Schüler/innen in der Lage, auf Französisch zu kommunizieren. Hier geht es vor allem um die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt in der Fremdsprache, es wird gesungen und am Ende des 1. Lernjahres lesen die Kinder bereits ihr erstes Buch auf Französisch.

Projekte in der Mittelstufe

In der Mittelstufe wird durch zahlreiche Projekte Abwechslung im Unterricht geschaffen. Ein beliebtes Projekt ist die kriteriengeleitete Erstellung von Buchumschlägen. Hier können die Jugendlichen individuell entscheiden, zu welchem Buch sie den Buchumschlag anfertigen. Im Rahmen unseres Schüleraustauschs wurden die Buchumschläge der Lieblingsbücher französischer Austauschschüler/innen vorgestellt.



Projekte in der Mittelstufe - Histoires mystérieuses

Zur Förderung der Schreibkompetenz
verfassen Schülerinnen und Schüler
z.B. Geschichten mit selbst
angefertigten Illustrationen, wie hier
zum Thema „Mysteriöse Geschichten“.

Histoire mystérieuse - Hannah Schumacher

Quand la main de la mort l'a prise...



Cours, vite ! C'était la seule pensée de la fille qui courait vers les portes fermées. Juste quelques mètres et encore quelques secondes. Puis elles seraient fermées et le dernier espoir serait parti. Il n'y avait plus de plan B. Dernière chance. Et c'était pourquoi Marie Fleur a couru. Elle a couru quand les gens ont essayé de l'arrêter. Elle a couru quand quelqu'un a crié son nom.

Rien du tout n'était important. Juste deux mètres. Juste un mètre. Et elle a sauté. Elle a volé vers les portes. Mais tout à coup une main est passée par les portes presque fermées. Marie Fleur n'a pas bougé, n'a rien dit. La fille était pâle. Elle était là et elle a regardé la main avec la peau de cuir. L'homme a essayé d'ouvrir la porte avec sa main. Il avait les yeux rouges et il y avait une trace de sang sur le visage de l'homme.



Marie Fleur a crié quand les portes se sont ouvertes. L'homme est allé au métro. « Voici la fin ! C'est fini. » Marie Fleur a pensé. Quand elle a vu le couteau, elle savait. Elle mourrait. Tiens. Maintenant.



Et soudain, l'homme a attrapé la main avec le couteau et il a frappé la peau pâle de Marie Fleur. Et tout est devenu noir. Noir comme la nuit. Noir comme la mort.



Une amitié mystérieuse – Karen Mönch

C'était le début de la nouvelle année scolaire. Michael était très heureux de rencontrer ses copains. Dans les vestibules tout le monde était très content et sympa. Puis les cours ont commencé.

Ding Dong
(Schulkingel)



À ce moment-là une jeune fille très pâle est entrée dans la classe. Le professeur a expliqué que la nouvelle fille s'appelait Irène. Ses cheveux noirs, ses yeux clairs et ses vêtements sombres étaient un peu étrange. « Assieds-toi à côté de Michael, Irène. » le prof a dit. Pendant la leçon, les deux ont beaucoup parlé et à la fin de la journée Michael a été content d'avoir fait la connaissance d'Irène. Le lendemain Irène a demandé si Michael voulait passer la nuit avec elle. Pour un moment le garçon a été très surpris mais après il a accepté l'offre. Après l'école Michael a pris ses affaires et est allé à la maison d'Irène.

La maison, derrière des arbres mystérieux était très bizarre, grande et noire. « Ah, salut Michael ! » Irène a dit.

Le temps est passé et à onze heures il était temps d'aller dormir.

Mais tout à coup Michael s'est réveillé parce qu'une femme a crié. Irène n'était plus là. Michael est allé au couloir et il a vu du sang ! Abruptement il a remarqué Irène.



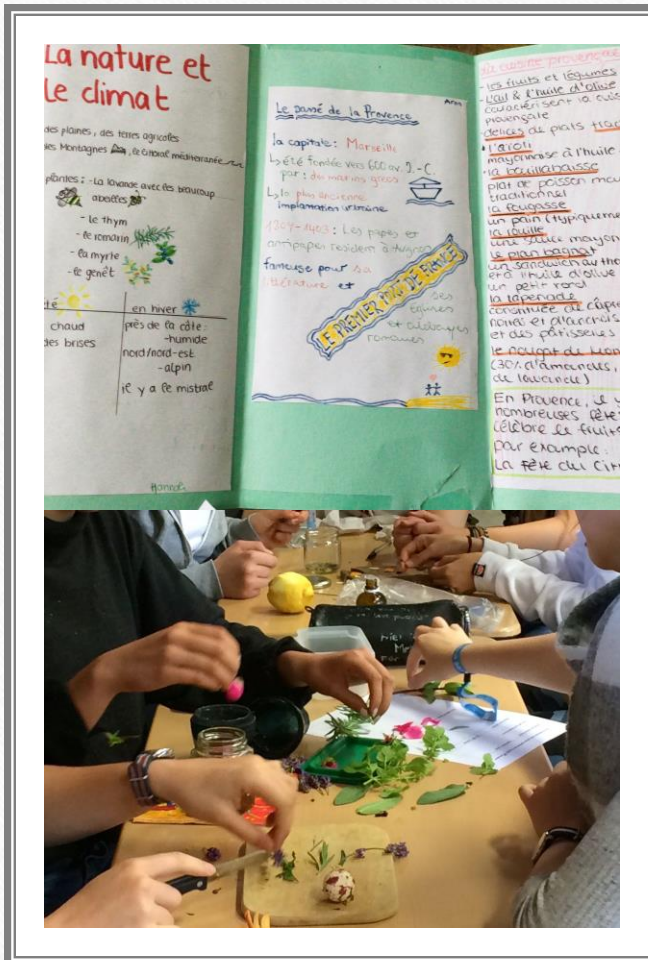
Sa bouche était plein de sang et elle a ri bizarrement ...

Michael a couru dehors.

Et depuis ce jour, on n'a jamais plus revu Irène...



Französisch in der Oberstufe



In der Oberstufe beschäftigen sich die Jugendlichen mit französischsprachiger Literatur und Philosophie, französischsprachigen Filmen, der Geschichte der beiden Nachbarländer, aber auch mit aktuellen politischen Geschehnissen und der Kultur frankophoner Länder, wobei hier der Schwerpunkt momentan auf Belgien und dem Senegal liegt.

Der Mythos Paris, aber auch die Lebenswirklichkeit in der französischen Hauptstadt und deren Vorstädten, werden betrachtet. Die verschiedenen Regionen Frankreichs und die kulturelle Vielfalt des Hexagons bilden ebenfalls Unterrichtsschwerpunkte.

Es wird großer Wert auf eine hohe Schüleraktivität und ganzheitliches Lernen gelegt. Auf den Fotos sieht man Schüler/innen bei der Herstellung eigener Parfums mit den Aromen der Provence sowie ein Prospekt, das für die Provence als Urlaubsregion wirbt.

Französisch außerhalb des Unterrichts

Auch außerhalb des Unterrichts bieten wir zahlreiche Aktivitäten an, die Freude an der französischen Sprache erzeugen, zum Sprechen animieren und interkulturelle Kompetenzen fördern.



Bienvenue au DELF!

DELF ist die Abkürzung für das „Diplôme d’Etudes en Langue Française“, ein französisches Sprachzertifikat, das vom Ministère de l’Education Nationale geschaffen wurde und international anerkannt wird. Je nach Jahrgangsstufe bzw. Lernstand werden euch vier DELF-Prüfungen mit unterschiedlichen Referenzniveaus (A1, A2, B1, B2) angeboten:

Das DELF-Diplom ist lebenslang gültig und bescheinigt die dem jeweiligen Niveau entsprechenden sprachlichen Kompetenzen.

Um die Schüler/ innen gut auf die Prüfung vorzubereiten, bieten wir wöchentlich eine DELF-AG an.



Tagesausflüge nach Brüssel und Lüttich

Die gesamte Jahrgangsstufe 8 fährt jedes Jahr in die belgischen Städte Brüssel oder Lüttich. Hier erproben die Jugendlichen ihre französischen Sprachkenntnisse bei einer Stadtrallye, besichtigen Sehenswürdigkeiten und genießen belgische Waffeln.



Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Villeneuve d'Ascq (Nord-Pas-de-Calais)

Seit vielen Jahren führt unsere Schule einen Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Villeneuve d'Ascq (bei Lille) durch. Während dieser in der Vergangenheit mit dem *Lycée Raymond Queneau* stattgefunden hat, wird er in Zukunft mit dem *Collège Simone de Beauvoir* ausgerichtet werden.



Individueller Austausch mit der trilingualen Schule SIS in Paris

Neu im Programm ist der Schüleraustausch mit der trilingualen Schule *Sections Internationales Paris Ouest (SIS)* in Sèvres (Paris). Wir bieten unseren Schüler/innen die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen dieser Schule für eine oder mehrere Wochen einen individuellen Austausch zu organisieren.





MERCI ...

... ET À BIENTÔT!